



Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Inhalt

Kategorie „Literatur“	2
Alawiyya Sobh	2
Ezzat El-Kamhawi	2
Iman Mersal	2
Kategorie „Kinder- und Jugendbuch“	3
Raja Maleh	3
Mizouni Bannani	3
Naseeba Alozaibi	4
Kategorie „Nachwuchsautor*innen“	5
Ghada Al-Absi	5
Shatha Mustafa	5
Dr. Asma Muqbil Awad Alahmadi	5
Kategorie „Arabische Kultur in anderen Sprachen“	6
Lara Harb	6
Tahera Qutbuddin	6
Alexander Bevilacqua	7
Gabriel Martinez-Gros	7
Kategorie „Übersetzungen“	8
Michael Cooperson	8
Naoufel Haj Ltaief	8
Ahmed Fouad Basha	9
Kategorie „Verlagswesen und Technologie“	10
Presseteam	11

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Kategorie „Literatur“

- *Aan Ta'ashaq Al Hayat (To Love Life)* geschrieben von **Alawiyya Sobh (Libanon)** und 2020 veröffentlicht im Verlag Dar Al Adab Publishing & Distribution.
- *Ghorfat Al Mosafreen (The Passengers Hall)* geschrieben von **Ezzat El-Kamhawi (Ägypten)** und 2020 veröffentlicht im Verlag Al Dar Al Masriah Al Lubnaniah.
- *Fee Athar Enayat Al Zayyat (In the Footsteps of Enayat Al-Zayyat)* geschrieben von **Iman Mersal (Ägypten)** und 2019 veröffentlicht im Verlag Al Kotob Khan Library.

Alawiyya Sobh



Alawiyya Sobh wurde 1955 in Beirut geboren, wo sie heute noch lebt. Sie studierte Arabisch und Englische Literatur an der Universität Beirut. Seit den frühen 1980er Jahren schreibt sie für zahlreiche libanesische Zeitungen. 1986 wurde sie Chefredakteurin der meistgelesenen arabischen Frauenzeitschrift *al-Hasna*. Sie ist Gründerin und Chefredakteurin des Frauen- und Familienmagazins *Snob*. Als Schriftstellerin debütierte Sobh mit *Naum Al-Ayyam* (1987), der vielbeachtete Roman *Marjams Geschichten (Maryam al-hakaya)* erschien 2002. Dafür erhielt sie 2006 den Sultan-Qabus-Preis. Der freizügige Roman erregte großes Aufsehen in der arabischen Welt und wurde in mehrere Sprachen übersetzt.

Ezzat El-Kamhawi



Ezzat El-Kamhawi ist 1961 in Ägypten geboren. Er ist Schriftsteller und hat 15 Titel veröffentlicht, darunter Romane, Kurzgeschichten und experimentelle Texte. „Bait Al-Dib“, „Shame on the Two Shores“ und „The City of Pleasure“ wurden bereits ins Englische, Italienische und Chinesische übersetzt.

Iman Mersal



Iman Mersal ist 1966 in Mansoura (Ägypten) geboren. Sie arbeitet als Dichterin, Übersetzerin und Herausgeberin von Magazinen (z. B. „Bint al Ardh“). Ihre ersten Werke wurden in „al Garad“ und „al Kitaba al Ukhra“ veröffentlicht, Zeitschriften, die die neue literarische Welle in Kairo eingeführt haben. Ihr Band „Mamarr Mu'tim Yasluh fi Ta'allum al Raqs“ (A Dark Alley Where We Can Dance) gilt als einer der wichtigsten Gedichtbände der 90er Jahre.

Nach ihrer Promotion an der Universität Kairo immigrierte sie 1998 in die USA (Boston). Heute ist sie Professorin an der University of Alberta (Kanada) für Arabische Sprache und Literatur. Außerdem nimmt sie als Postdoc-Stipendiatin des Forschungsprogramms „Europa im Nahen Osten – Der Nahe Osten in Europa“ in Berlin teil. Momentan lebt sie in Berlin und nahm dort bereits Teil am Poesiefestival Berlin, organisiert vom Haus für Poesie.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Kategorie „Kinder- und Jugendbuch“

- *Hadyqat Al Zomorrod (The Emerald Garden)* geschrieben von **Raja Maleh (Marokko)** und 2019 veröffentlicht im Verlag Dar AlMoualef Publishing.
- *Rehlat Fannan (An Artist's Journey)* geschrieben von **Mizouni Bannani (Tunesien)** und 2020 veröffentlicht im Verlag Dar Al Mua'nasa Publishing.
- *Al Ghool wa Nabtat Al Olayq (The Beast and the Blackberry)* von **Naseeba Alozaibi (Vereinigte Arabische Emirate)** und 2019 veröffentlicht im Verlag Dar Ashjar Publishing and Distribution.

Raja Maleh



Neben ihrer Arbeit als Architektin in Dubai ist **Raja Maleh** auch Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie hat an der National School of Architecture in Rabat (Marokko) und an der Université Paris 1 studiert.

Sie übersetzte „Where were They Writig... Houses of Writes and Literature“ aus dem Französischen ins Arabische und „Antologie de la poesie contemporaine aux Emirates“ aus dem Arabischen ins Französische. Ihr erstes Kinderbuch „A Happy Birthday“ hat sie gleich in drei Sprachen geschrieben: Arabisch, Englisch und Französisch.

Mizouni Bannani



Mizouni Bannani ist Professor für Pädagogik am Higher Institute for Applied Studies in Humanities in Basbaita. Er forscht zum Thema Pädagogik und Kinderliteratur, leitet Seminare zu diesem Thema und gibt Schreibkurse für Kinder und Jugendliche. Weiterhin arbeitet er redaktionell bei Kindermagazinen mit, wie zum Beispiel "Irfan Al-Youm" oder „From Morocco to the East“.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Naseeba Alozaibi



Naseeba Alozaibi ist eine emiratische Autorin und lebt in Abu Dhabi. Bisher hat sie sieben Comics veröffentlicht, u.a. 'The Ghoul and the Raspberry'. Ihr nominiertes Buch *Al Ghool wa Nabtat Al Olayq (The Beast and the Blackberry)* erzählt von der Freundschaft zwischen Salma, einem Waisenmädchen und einem bösen Monster.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Kategorie „Nachwuchsautor*innen“

- *Laylat Yalda (Yalda Night)* geschrieben von **Ghada Al-Absi (Ägypten)** und 2018 veröffentlicht im Verlag Dar Al Tanweer.
- *Ma Tarkto Khalfy (What I left Behind)* geschrieben von **Shatha Mustafa (Palästina)** und 2020 veröffentlicht im Verlag Nofal/Hachette Antoine.
- *Eshkalyat Al Thaat Al Saredah Fee Al Rwayah Al Nesaayah Al Saudiah (The Problems of the Narrated Self in the Saudi Feminist Novel (1999 - 2012))* ist eine Studie geschrieben von **Dr. Asma Muqbil Awad Alahmadi (Saudi-Arabien)** und 2020 veröffentlicht im Verlag Arab Scientific Publishers Inc.

Ghada Al-Absi



Ghada Al-Absi ist 1982 in Kairo (Ägypten) geboren. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin ist sie auch Hämatologin und Immunologin sowie Solistin am Opernhaus in Kairo.

Ihr literarisches Werk wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: „Story Club Award, 2015-2016“, „Dubai Cultural Magazine Award, 2014“, „Nazik Al-Malaika Prize for Feminist Creativity, 2014“ und „Prize for the Central Competition Sabir Moussa Course 2014“.

Shatha Mustafa



Shatha Mustafa ist eine junge Schriftstellerin aus Palästina. Sie hat an der American University of Beirut Architektur und „Development Studies“ studiert. *I'm Left Behind* ist ihr erster Roman. Heute lebt sie in Berlin.

Dr. Asma Muqbil Awad Alahmadi



Dr. Asma Muqbil Awad Al-Ahmadi ist Assistenzprofessorin an der King Abdulaziz University in Saudi-Arabien und Autorin. Sie forscht zum Thema Kreativität und Dasein von Autorinnen im arabischen Sprachraum.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Kategorie „Arabische Kultur in anderen Sprachen“

- *Arabic Poetics: Aesthetic Experience in Classical Arabic Literature* geschrieben von **Lara Harb (USA/Palästina)** und 2020 veröffentlicht im Verlag Cambridge University Press.
- *Arabic Oration: Art and Function* geschrieben von **Tahera Qutbuddin (USA)** und 2019 veröffentlicht im Verlag Brill Publishers.
- *The Republic of Arabic Letters: Islam and the European Enlightenment* geschrieben von **Alexander Bevilacqua (USA)** und 2018 veröffentlicht in Harvard University Press.
- *L'Empire Islamique: VIIe - XIe siècle (The Islamic Empire: 7th - 11th Century)* geschrieben von **Gabriel Martinez-Gros (Frankreich)** und 2019 veröffentlicht im Verlag Passés Composés.

Lara Harb



Lara Harb forscht in den Bereichen der klassischen arabischen Literatur und der Literaturtheorie.

Sie ist seit 2015 Mitglied der Fakultät für Nahoststudien in Princeton, davor war sie Assistenzprofessorin am Dartmouth College. Sie erwarb einen Dokortitel in Nahost- und Islamwissenschaften an der NYU.

Ihre Dissertation wurde 2014 mit dem S. A. Bonebakker Preis für die beste Doktorarbeit in klassischer arabischer Literatur ausgezeichnet.

Tahera Qutbuddin



Tahera Qutbuddin ist Wissenschaftlerin für klassische arabische Literatur sowie Islamwissenschaften und konzentriert sich auf die Überschneidungen des Literarischen, des Religiösen und des Politischen in der klassischen arabischen Poesie und Prosa.

Seit 2002 ist sie Professorin für arabische Literatur und islamische Studien in der Abteilung für nahöstliche Sprachen und Kultur an der University of Chicago. Sie graduierte mit dem Dokortitel 1999 an der Harvard University, nachdem sie an der Ain Shams University Kairo studiert hat.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Alexander Bevilacqua



Alexander Bevilacqua ist Assistenzprofessor für Geschichte an der Princeton University. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Kultur- und Geistesgeschichte des frühneuzeitlichen Europas (ca. 1450-1800 n. Chr.). Seine Artikel erschienen bereits in *History of European Ideas*, *Journal of Qur'anic Studies*, *Journal of the Warburg and Courtauld Institutes* and *Past and Present*.

In seinem Buch „The Republic of Arabic Letters“ untersucht er, wie und warum sich das europäische Verständnis des Islam und seiner Kultur von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts veränderte.

Gabriel Martinez-Gros



Gabriel Martinez-Gros ist Professor für mittelalterliche Geschichte an der University of Nanterre. Neben Lucette Valensi hat er das Institute for Studies of Islam and Societies of the Muslim World geleitet. Außerdem übersetzte er „The Necklace of the Dove“

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Kategorie „Übersetzungen“

- *Impostures by Al-Hariri* übersetzt von **Michael Cooperson (USA)** aus dem Arabischen ins Englische.
- *Asr Elmany (A Secular Age, Charles Taylor)* übersetzt von **Naoufel Haj Ltaief (Tunesien)** aus dem Englischen ins Arabische.
- *Noor men Al Sharq (Light from the East, John Freely)* übersetzt von **Ahmed Fouad Basha (Ägypten)** aus dem Englischen ins Arabische.

Michael Cooperson



Michael Cooperson hat an der American University in Kairo und an der Harvard University Nahost Sprachen und Kultur studiert. Er ist heute als literarischen Übersetzer und an der University of California als Dozent für arabische Sprachen und Literatur tätig. Er lebt in Los Angeles und ist Gründungsmitglied der Redaktionsleitung der Library of Arabic Literature (LAL), einer Reihe an Publikation der NYU und dem Emirat Abu Dhabi.

Naoufel Haj Ltaief



Naoufel Haj Ltaief ist 1968 in Tunesien geboren. Er ist Lehrer der Philosophie an Schulen in Tunesien und hat im Bereich der anglo-amerikanischen, politischen und moralischen Philosophie promoviert.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Ahmed Fouad Basha



Prof. Dr. Ahmad Fouad Ali Basha ist 1942 in Ägypten geboren. An der Lomonossow-Universität Moskau hat er 1974 in Physik promoviert. Heute ist er emeritierter Professor an der Universität in Kairo für Physik, Philosophie und Geschichte der Wissenschaft. 2017 wurde er mit dem Award for Excellence in Social Sciences der Cairo University geehrt. Neben seiner naturwissenschaftlichen Arbeit hat er mehr als 100 Bücher zum Thema des islamischen wissenschaftlichen Denkens veröffentlicht, die seine Theorie der „Islamic Theory of Science“ begründen.

Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Kategorie „Verlagswesen und Technologie“

- **Bibliotheca Alexandrina (Ägypten)**



Die **Bibliotheca Alexandrina** versteht sich als Wiederbelebung der weltberühmten antiken Bibliothek von Alexandria. Sie ist eine der größten Bibliotheken der Welt, die in einem Gemeinschaftsprojekt mit Beteiligung der Vereinten Nationen gebaut wurde. Im Oktober 2002 wurde diese Bibliothek offiziell eröffnet.

Die Bibliotheca beherbergt in sich viele weitere Bibliotheken mit einer Gesamtsammlung von Büchern und Manuskripten in Millionenhöhe. Auch Museen, Forschungszentren und Institute in verschiedenen Bereichen der Geisteswissenschaften finden sich in ihren Räumlichkeiten.

- **Dar Al Jadeed (Libanon)**



Dar Al Jadeed Publishing wurde 2000 in Beirut gegründet und ist auf längst vergessene Themen des arabischen Verlagswesens spezialisiert. Der Verlag wurde von dem verstorbenen libanesischen Schriftsteller und Übersetzer Lokman Slim und Rasha al Ameer als kulturelles Projekt mit dem Ziel gegründet, unabhängig von ideologischen Erwägungen wahre Talente zu unterstützen.

- **Unionsverlag (Schweiz)**



Der 1975 gegründete Schweizer Independent **Unionsverlag** zählt heute als wichtiger Verlag für die internationale Spannungsliteratur. Der Verlag feierte 1997 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für Yasar Kemal (Türkei) und 2000 den Friedenspreis für Assia Djebar (Algerien). Die Reihe Türkische Bibliothek, unterstützt von der Robert Bosch-Stiftung, machte mit 20 editierten Bänden bisher unbekannte, bahnbrechende Autorinnen der reichen türkischen Literatur zugänglich.



Hintergrundinformationen: Kurzbiografien, Autorenfotos und Bücher

Presseteam



Pressekontakt für Deutschland, Österreich, Schweiz:

Bei Interesse an einem Interview mit einem*r Shortlist-Autor*in, an weiterem Pressematerial, an dem Logo und an einer möglichen Presse- oder Verlegerreise nach Abu Dhabi (Post-Pandemie) wenden Sie sich bitte an:

BUCH CONTACT

Murielle Rousseau & Charlotte Boschen
buchcontact@buchcontact.de

[Twitter: @zayedbookaward](https://twitter.com/zayedbookaward)

[Instagram: @zayedbookaward](https://www.instagram.com/zayedbookaward)

[YouTube: @zayedbookaward](https://www.youtube.com/zayedbookaward)

[Facebook: @zayedbookaward](https://www.facebook.com/zayedbookaward)

#SheikhZayedBookAward

#SZBA2021